

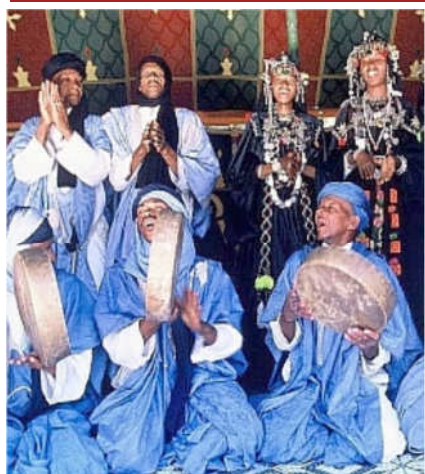
Golf-Mustereise

Agadir - Marrakech

Seit fast 100 Jahren wird in Marokko Golf gespielt. Bereits 1917 wurde der erste Golfplatz in Marokko eröffnet. Heute verfügt Marokko über weit mehr als 30 attraktive Plätze in allen Regionen, davon allein sechs im Großraum Marrakech. Über 50.000 deutsche Golfer fahren alljährlich nach Nordafrika, um ihrer Leidenschaft zu frönen - vor allem in Marokko. Nirgendwo in Afrika ist man derart um den grünen Sport bemüht wie hier.

7 Tage

**Termin ganzjährig
nach Wunsch**



Wer bei dem nordafrikanischen Land nur an Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann aus "Casablanca" oder an Folklore aus 1001 Nacht denkt, der verpaßt mit Sicherheit eine der interessantesten und attraktivsten Golf-Reisedestinationen der Welt.

Aber Marokko besteht nicht nur aus Golfplätzen. Kein anderes Land - das von Deutschland aus in nur 3 ½ Flugstunden erreichbar ist - bietet so viele Möglichkeiten und so viel Abwechslung wie Marokko.

maroc-mobil-mondial s.a.r.l.

Kontaktmöglichkeit in Deutschland:

Voicebox: 03212 / 1163452
Telefax: 03212 / 1163452
Mobil: 0151 / 21160775
e-mail: info@maroc-mobil-mondial.eu
Web: <http://www.maroc-mobil-mondial.eu>

Firmensitz in Marokko:

3, rue Bab Mansour
Espace porte d'Anfa
Imm. C, 1er Etage, N°3
20050 Casablanca / Marokko
Mobil: 0651 / 753126

N°R.C.: 193869
N°Patente: 35691052
N°C.N.S.S.: 7978656
N°I.F. T.V.A.:1110487

7 unvergessliche Golftage

01. Tag Anreise nach Agadir

Individueller Flug nach Agadir. Empfang durch unseren Fahrer am Flughafen, Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit noch erste Besichtigung in Agadir möglich. Übernachtung im **** oder *****-Hotel in Agadir.

02. Tag Agadir

Ihr Tag beginnt nach dem Frühstück mit dem Transfer zu einem der Golfplätze. Derzeit haben Sie in Agadir die Wahl unter vier verschiedenen Golfplätzen verschiedenster Schwierigkeitsgrade; wir richten uns bei der Reservierung ganz nach Ihren Wünschen. Nach dem Golfspiel haben Sie die Möglichkeit zu verschiedenen SPA-Anwendungen in Ihrem Hotel oder zum Relaxen am Pool, zu einem Strandspaziergang, zu einem Besuch des Stadtzentrums oder zu einer Besichtigung von Agadir.

Hochhäuser und Ruinen, Bettenburgen und Fischerboote - Agadir ist eine Stadt der Gegensätze. Sonnenverwöhnt, mit kilometerlangem Atlantikstrand boomt die südmarokkanische Hafenstadt als Tourismuszentrum, während auf dem Souk el Had der alltägliche Handel von Datteln, Pantoffeln und Handys weitergeht. Agadir ist kein Märchen aus 1001 Nacht, sondern ein Stück modernes Marokko.

Agadir wurde 1505 von portugiesischen Seefahrern gegründet. 1911, auf dem Höhepunkt der deutsch-französischen Spannungen und Rivalitäten um Marokko, entsandte Deutschland die Kanonenboote Panther und Eber sowie den kleinen Kreuzer Berlin nach Agadir. Der Vorfall, der als Panthersprung nach Agadir bekannt wurde und fast zu einem großen europäischen Krieg geführt hätte, veranlaßte Frankreich, Marokko 1912 zum französischen Schutzgebiet zu erklären.

Am Abend des 29. Februar 1960 wurde die Stadt durch ein Erdbeben verwüstet, wobei 10.000 bis 15.000 Menschen ums Leben kamen.

Eine Besichtigung beinhaltet auch die Fahrt auf Agadirs 236 m hohen Hausberg. Eine Auffahrt, die sich auf jeden Fall lohnt, schon wegen des Ausblicks auf Agadir. Wie ein Halbmond schmiegt sich die fast 10 km lange Bucht ins Landesinnere - gesäumt von Hotelbauten und breiten Boulevards. Auf dem Berg befindet sich eine halbverfallene Kasbah, errichtet 1540 vom Sultan Mohammed. Sie ist einziges Relikt aus alten Zeiten, Reste die vom Erdbeben 1960 übriggelassen wurden. Die Festung wurde 1752

Die Königsstädte

Vier marokkanische Städte – Rabat, Meknès, Fès und Marrakech - tragen den Namen "Königsstadt". Jede von ihnen war in der langen Geschichte des Königreiches ein- (oder mehrmals) die Hauptstadt des Landes.

von Moulay Abdallah erweitert. Eine Tafel mit Inschrift in Arabisch und Holländisch erinnert an eine Handelsniederlassung von 1746. Übernachtung im **** oder *****-Hotel in Agadir.

03. Tag Agadir

Auch heute bringen wir Sie nach dem Frühstück wieder zu einem Golfplatz Ihrer Wahl in Agadir; wir richten uns bei der Reservierung ganz nach Ihren Wünschen. Nach dem Golfspiel haben Sie die Möglichkeit zu verschiedenen SPA-Anwendungen oder zum Relaxen am Pool, zu einem Strandspaziergang, zu einem Besuch des Stadtzentrums oder zu einer Besichtigung von Agadir. Übernachtung im **** oder *****-Hotel in Agadir.

04. Tag Agadir - Marrakech

Nach dem Frühstück Transfer mit Limousine und Privatchauffeur über die neue Autobahn nach Marrakech. Am Nachmittag folgt eine halbtägige Besichtigung von Marrakech in Begleitung unseres deutschsprachigen Guides.

Marrakech, die "Perle des Südens", ist eine pulsierende orientalische Metropole, die auf jeden Besucher eine unwiderstehliche Faszination ausübt. Die viertgrößte



Stadt des Landes liegt, umgeben von Palmenhainen, auf 450 m Höhe in der fruchtbaren Haouz-Ebene. Bedeutende Monumente aus der Blütezeit der Stadt, sowie die ausgedehntesten Souks des Landes machen Marrakech zu der interessantesten Königsstadt.

Wahrzeichen ist die Koutoubija-Moschee mit dem 69 Meter hohen Minarett. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen u.a. die Medersa Ibn Jussuf, die Grabstätten der Saâditen, die Ruine des Badi-Palastes, der Königs- und der Bahia-Palast, die Ménara-Gärten, der Jardin Majorelle, sowie der Djemaa el Fna, der bekannteste Platz Afrikas. Die Altstadt wurde 1985 zusammen mit den Agdal-Gärten und den Ménaragärten zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Marrakech wird aufgrund seiner rotbraunen Mauern und Häuser von den Marokkanern auch "die Rote" genannt. Nicht nur für Shopping-Enthusiasten sehenswert: die Medina von Marrakech, Weltkulturerbe der UNESCO und neben Fès-el-Bali die ausgedehnteste mittelalterliche Stadt Nordafrikas. Die malerischen Zunftviertel der Kupferschmiede, Stoffhändler und Färber sind ein Fest für die Augen.



Im Gassenlabyrinth der Medina schauen Sie den Handwerkern bei ihrer Arbeit zu, bestaunen die zu farbigen Pyramiden gehäuften Gewürze, Berge von Datteln, Obst, Gemüse und Oliven. Hier findet man alles - Teegläser, Tajine-



Töpfe, mit Pailletten bestickte Babouchen (Lederpantoffeln), Silberschmuck..... Die Ménara-Gärten wurden um 1200 n.Chr. angelegt und im Laufe des 19. Jhdts. erweitert. Eine Lehmmauer umgibt ausgedehnte Olivenpflanzungen, welche durch den Menara-Pavillon am Wasserbecken zu einem der berühmtesten Postkartenmotive Marokkos avancierten. Das Lustschlößchen mit seinem grünen Pyramidendach soll Sultan Sidi Mohammed als Rückzugsort gedient haben, wenn er mit einer seiner Geliebten ungestört sein wollte.

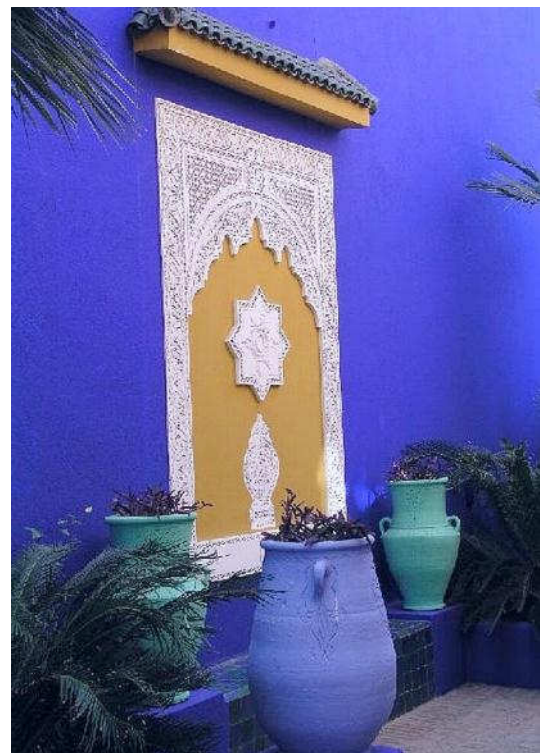
Die Jardins de l'Agdal grenzen südlich an den Palastbezirk mit dem Dar el-Mahzen an. Die ersten Bäume pflanzten im 12. Jhd. die Almohaden. Erst im 19. Jhd. wurden die Gärten in ihrer jetzigen Form angelegt und mit einer Mauer eingefaßt. Zwischen Granatapfel-, Orangen- und Olivenbäumen liegen mehrere Staubecken, die ihr Wasser mittels Kanälen aus dem Hohen Atlas erhalten. Am Es-Salah, dem größten Wasserreservoir, befindet sich das Dar el-Hana, ein Palast mit Panoramaterasse, von der man einen herrlichen Blick über die Gärten hinweg auf die Silhouette des Hohen Atlas hat. Das absolute Highlight der Gärten in Marrakech ist der Jardin Majorelle. Die Geschichte des botanischen Gartens von Marrakech begann im frühen 20. Jahrhundert, als Marokko ein beliebtes Ziel für Künstler und Intellektuelle war. Auch der 1886 geborene französische

Maler Jacques Majorelle kam 1919 von Nancy nach Marrakech, um sich von seinen Herzproblemen zu erholen und um hier zu malen. 1924 begann Majorelle mit den Planungen für sein Haus und einen großen Garten. Die marokkanischen Paläste und Häuser mit ihren erfrischenden Gärten und Wasserspielen dienten ihm als Inspirationsquelle. Das blaue Atelier entstand nach Entwürfen des französischen Architekten Paul Sinoir. Die Fassaden des Ateliers und andere Flächen sind in einem besonders schönen Kobaltblau gestrichen, das heute noch als Majorelle-Blau bezeichnet wird.

Für seinen privaten botanischen Garten sammelte Jacques Majorelle Pflanzen aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Klimazonen, um sie hier anzusiedeln. So pflanzte er Palmen aus Kalifornien, Ostafrika, Indien, von den Kanarischen Inseln und aus dem Mittelmeer- und dem arabischen Raum. Aus Südostasien kamen verschiedene Bambuspflanzen, die schon bald einen kleinen Wald bildeten, in dessen Schatten Majorelle spazieren konnte. Blühende Topfpflanzen und dekorative Wasserpflanzen setzen Akzente in der grünen Oase, die auch bei kleinen Singvögeln und Tauben sehr beliebt ist. Ab 1947 machte Majorelle seinen Garten der Öffentlichkeit zugänglich. Jacques Majorelle verließ sein Paradies 1962 nach einem Autounfall; er ging zurück nach Frankreich und starb bald darauf.

Nachdem Majorelle Marrakech verlassen hatte, blieb der botanische Garten weiterhin geöffnet, verwilderte und verwahrloste im Laufe der Jahre jedoch zusehends. Bis 1980 der Modeschöpfer Yves Saint-Laurent und sein Partner Pierre Bergé das Idyll entdeckten: Sie kauften neben dem Wohnhaus auch den botanischen Garten und befreiten ihn von Unkraut, Abfall und wuchernden Pflanzen. Nachdem sie die Gartenanlagen wieder unter Kontrolle und ihren ursprünglichen Zustand zurück gebracht hatten, war der Jardin Majorelle wieder ein botanisches Juwel.

Der Modeschöpfer und Designer Yves Saint-Laurent liebte den Park und schätzte ihn als Inspirationsquelle und Rückzugsort. Nach seinem Tod im Jahr 2008 wurde seine Asche seinem Wunsch entsprechend im Rosengarten verstreut. Pierre Bergé gründete eine Stiftung, die den botanischen Garten verwaltet und so seine Zukunft sichert.



Ein Besuch auf dem Djemaa el Fna, dem berühmtesten Platz Afrikas, rundet den Tag ab. Übernachtung im **** oder *****-Hotel in Marrakech.

06. Tag Marrakech

Nach dem Frühstück Transfer zu einem Golfplatz Ihrer Wahl. Sechs Golfplätze sorgen derzeit alleine in Marrakech und Umgebung dafür, daß Sie fast an jedem Tag der Woche ein neues Green kennenlernen können. Bekannte Golfarchitekten wie Robert Trent Jones, Kyle Phillips, Cabell B. Robinson oder die Nicklaus Group haben den Anlagen einen unverwechselbaren Charakter gegeben. Nach dem Golfspiel haben Sie die Möglichkeit zu verschiedenen SPA-Anwendungen in Ihrem Hotel oder zum Relaxen am Pool, zu einem Besuch des Stadtzentrums oder zu einer Besichtigung von Marrakech. Übernachtung im **** oder *****-Hotel in Marrakech.

07. Tag Marrakech

Leider geht Ihre Reise heute schon wieder zu Ende. Wir bringen Sie nach dem Frühstück zum Flughafen in Agadir und helfen Ihnen bei den Ausreiseformalitäten. Gute Heimreise und kommen Sie bald wieder!



Reisedaten:

ganzjährig möglich

(Ostern, Weihnachten, Silvester gegen Aufpreis)

Basis ½ DZ mit Ü/F im ****-Hotel
Preis p.P. bei 02 Personen (Mindestteilnehmerzahl)

Euro 1.013.00 p.P.

Basis ½ DZ mit Ü/F im *****-Hotel
Preis p.P. bei 02 Personen (Mindestteilnehmerzahl)

Euro 1.348.00 p.P.

(auf Wunsch Verlängerung z.B. für Badeaufenthalt möglich)

Wir bitten Sie, die Einreiseformalitäten exakt zu beachten. Genauere Informationen dazu (Reisepaß für alle EU-Bürger) finden Sie auf unserer Homepage.

Wir empfehlen allen Reiseteilnehmern dringend den Abschluß einer Reise-rücktrittsversicherung und einer Aus-landkrankenversicherung mit Rück-holservice.

Witterungs- und verkehrsbedingte Programmänderungen bleiben aus-drücklich vorbehalten.

Es gelten die AGB der maroc-mobil-mondial s.a.r.l. (s.a. unsere Website)

Die angegebenen Preise sind netto, netto und gelten nur für Reisebüros

Reisehöhepunkte:

- Agadir – moderne Strandmetropole am Atlantik:
- Marrakech – Schönste aller Königsstädte und krönender Abschluß:
- Halbtägige Stadtführung in Marrakech mit deutschsprachigem Guide
- Die bezaubernde Altstadt von Marrakech (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Der berühmteste Platz Afrikas, der Djemâa el Fna
- Der traumhafte Majorelle-Garten von Yves Saint Laurent
- Die Koutoubija-Moschee mit dem 69 Meter hohen Minarett
- Die Grabstätten der Saâditen (aus dem 16. Jhdt.)
- Die Medersa Ben Youssef (Koranschule aus dem 14. Jhdt.)
- Die Stadtmauer (11 Tore, 12 km lang aus dem 12. Jhdt.)
- Der Bahia-Palast

Im Reisepreis enthalten:

- Sämtliche Übernachtungen lt. Programm in ausgewählten ****- oder *****-Hotels (bei den Hotelklassifizierungen handelt es sich nicht um die sonst übliche Bezeichnung "landesüblich", sondern um "reale" Klassifizierungen)
- Basis ½ DZ, Ü/F
- alle Transfers im geräumigen Minibus (wegen des umfangreichen Golfgepäcks werden für die Transfers grundsätzlich nur Minibusse benutzt) incl. Autobahngebühren, Versicherungen, Parkgebühren
- qualifizierter deutschsprachiger Guide zur Besichtigung von Marrakech
- 4 x Greenfee auf vier verschiedenen Plätzen incl. Transfer
- alle erforderlichen Eintrittsgebühren
- alle lokale Steuern und Abgaben

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Flug nach Marokko
- Range-Bälle
- Elektro-Cars
- Caddie (Pflicht in Marokko)
- Getränke
- Persönliche Ausgaben der Gäste
- Trinkgelde



maroc-mobil-mondial s.a.r.l.

Kontaktmöglichkeit in Deutschland:

Voicebox: 03212 / 1163452
Telefax: 03212 / 1163452
Mobil: 0151 / 21160775
e-mail: info@maroc-mobil-mondial.eu
Web: http://www.maroc-mobil-mondial.eu

Firmensitz in Marokko:

3, rue Bab Mansour
Espace porte d'Anfa
Imm. C, 1er Etage, N°3
20050 Casablanca / Marokko
Mobil: 0651 / 753126

N°R.C.: 193869
N°Patente: 35691052
N°C.N.S.S.: 7978656
N°I.F. T.V.A.: 1110487